

# Trillium Gold erweitert die Zone NT mit sichtbarem Gold und anhaltend hochgradigen Goldabschnitten

17.05.2021 | [IRW-Press](#)

- Die Ergebnisse der nächsten sechs Bohrlöcher in der Zone NT ergaben Werte von bis zu 66,40 g/t Au über 1,0 Meter
- Weitere bedeutende Abschnitte umfassen 39,95 g/t Au auf 0,6 Metern, 5,84 g/t Au auf 2,65 Metern und 10,1 g/t Au auf 0,7 Metern.
- Bestätigung und Erweiterung der Zone NT um weitere 150 Meter in Richtung Südwesten
- Eine Reihe von Fächerlöchern innerhalb der NT-Struktur steht kurz vor der Fertigstellung und testet das Modell, um höhergradige Vorkommen anzupeilen

Vancouver, 17. Mai 2021 - [Trillium Gold Mines Inc.](#) (TSXV: TGM, OTCQX: TGLDF, FRA: 0702) ("Trillium" oder das "Unternehmen") meldet die Ergebnisse der nächsten sechs aufeinander folgenden Bohrlöcher des Bohrprogramms 2021 auf der Newman Todd Zone (NT Zone) auf seinem Vorzeigegrundstück Newman Todd in Red Lake, Ontario. Die Zone NT ist ein 2,2 km langes strukturelles Ziel, das 26 km von Evolution Minings Betrieb in Red Lake entfernt liegt.

Diese sechs Bohrlöcher (Abbildung 1) erstrecken sich über die südliche Hälfte der Zone NT und testen die Lücke in den historischen Bohrungen unter dem Abate Lake, um dessen südwestliche Ausdehnung weiter zu testen. Diese sechs Bohrlöcher (NT21-181 bis 184 und RV21-26 & 27 mit insgesamt 3.436 Metern) haben nun vollständige und verifizierte Untersuchungsergebnisse erhalten, womit sich die gesamten gemeldeten Bohrungen bei Newman Todd in den Jahren 2020 und 2021 auf 10.505 Meter in 24 Bohrlöchern belaufen. Weitere Bohrungen wurden abgeschlossen und werden veröffentlicht, sobald die Untersuchungsergebnisse vorliegen und verifiziert sind.

"Diese jüngsten Bohrergebnisse haben erst begonnen, das hochgradige Potenzial der Goldmineralisierung bei Newman Todd zu erschließen, insbesondere in der Lücke unterhalb von Abate Lake, die nie zuvor bebohrt wurde, sowie tiefer entlang des Fußwandkontakts und in Richtung Südwesten. Weitere Bohrungen im Südwesten enthüllen einen strukturellen Korridor, in dem die Zone NT verschoben wurde, aber immer noch vorhanden ist. Die signifikanten Abschnitte, die hier gefunden wurden, deuten alle darauf hin, dass das Potenzial für Infill-Bohrungen und die Erweiterung der Mineralisierung entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin vielversprechend ist und dass die gesamte NT-Struktur von hochgradigem Gold durchdrungen ist. Wir haben die Zone NT auch in kürzlich freigelegten Aufschlüssen in diesem Gebiet gesehen", sagte Bill Paterson, Vice President of Exploration von Trillium Gold.

Russell Starr, CEO von Trillium Gold, sagte: "Wir haben nun den Großteil der Untersuchungsergebnisse erhalten, die seit Anfang Januar im Labor zurückgeblieben sind, und sind auf dem Weg, ein viel robusteres Explorationsmodell zu liefern, das sich positiv auf die

Bedeutung der Zone NT als nächste offen abbaubare Lagerstätte in Red Lake auswirken wird, die das Potenzial für weitere hochgradige Mineralisierungen in der Tiefe aufweist. Wir stoßen durchgehend auf signifikante hochgradige Goldergebnisse, die oft von sichtbarem Gold an der Oberfläche begleitet werden, was unser Verständnis der strukturellen und adertechnischen Kontrolle über die hochgradige Mineralisierung in der Zone NT bestätigt."

Das Bohrloch NT21-181 (Abbildung 3) sollte damit beginnen, die große keilförmige Lücke in den historischen Bohrungen unter dem Abate Lake in der Nähe der Hinge Zone Fault zu füllen. Dieses Bohrloch wurde konzipiert, um die Zone NT bis in eine Tiefe von 650 m zu erproben. Das Bohrloch durchteufte die Zone NT ab einer Tiefe von 264,5 m und stieß auf mehrere mineralisierte Brekzienzonen bis in 640,2 m Tiefe. VG wurde in einer 5-mm-Quarzader im Abschnitt 638,7-639 m gesehen, ein neuer Abschnitt, der wahrscheinlich mit den niedrigeren Mineralisierungszonen in Verbindung steht, die zuvor nordöstlich und südwestlich dieses Bohrlochs durchteuft wurden, wodurch die bekannte Ressource in diesem Gebiet in der Tiefe wahrscheinlich erweitert wird. Die signifikanten Abschnitte von 1,5 m @ 23,33 g/t Au aus 433 m, 0,6 m @ 39,95 g/t Au aus

498,4 m und 2,65 m @ 5,84 g/t Au aus 636,85 m deuten darauf hin, dass es möglich ist, die Bohrlücke zu schließen und die Mineralisierung in der Tiefe zu erweitern, und dass weiterhin hohe Gehalte vorhanden sind.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021\\_DE\\_TGM\\_NTextDE.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021_DE_TGM_NTextDE.001.png)

Abbildung 1: Draufsicht auf die Grundstücke Newman Todd / Rivard, die Zone NT und die 6 Bohrlöcher, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird.

NT21-182 (Abbildung 4) wurde in der entgegengesetzten Richtung zum Großteil der Bohrungen gebohrt und schließt in nordöstlicher Richtung an den VG-Schnittpunkt in NT20-175 in der Nähe des Kragens des Bohrlochs an. Die Bohrung kollabierte in der gleichen Kalkstein-/Karbonatbrekzien-Einheit wie in Bohrung NT20 -175 60 m südwestlich entlang des Streichs. Während in NT21-182 keine ähnliche verkieselte Einheit protokolliert wurde, gab es in diesem Loch dennoch mehrere mineralisierte Abschnitte bis zu 0,43 m @ 4,65 g/t Au aus 175,9 m.

NT21-183 (Abbildung 5) wurde in ähnlicher Weise wie NT21-182 gebohrt, jedoch etwa 60 m südwestlich von NT20-175. In diesem Bohrloch wurde tiefes Deckgestein angetroffen (70,9 m), wobei die Zielbrekzienzone von 86,36 bis 95,17 m Tiefe angetroffen wurde. Hier wurde eine schwache Goldmineralisierung angetroffen. Weitere hängende Wandeinheiten wurden durchteuft, einschließlich schwacher Kiesel-Sulfid-Brekzienzonen bis zum oberen Kontakt der NT-Zone bei 264,6 m. Kiesel-Karbonat-Brekzien der NT-Zone wurden bis 288,6 m angetroffen, gefolgt von mehreren lückenhaften Zonen mit Kiesel-Sulfid-Brekzien bis 383,8 m, wo der Fußwandkontakt der NT-Zone gekreuzt wurde. VG wurde bei 344,5-346,6 m in zwei 5 mm dicken Quarzadern und in Verbindung mit feinem nadelförmigem Arsenopyrit festgestellt und mit 0,3 m @ 5,1 g/t in 346,28 m analysiert. Der geringere Gehalt in diesem Abschnitt lässt sich durch die typisch nuggetartige Beschaffenheit der Mineralisierung von Red Lake erklären.

NT21-184 (Abbildung 6) war ein steil abfallendes Bohrloch, das die Mineralisierung in der südwestlichen Zone NT erweitern sollte. Signifikante Abschnitte dieses Bohrlochs beinhalten 1m @ 66,4 g/t Au aus 169m und 0,75m @ 6,21 g/t Au aus 406,15m, obwohl kein VG mit ersterem in Verbindung gebracht wurde. Das Bohrloch stieß in diesem Bereich auf das Nordband der Zone NT und bohrte 18,5 m davon. Nach einem Intervall mit dem üblichen felsischen Tuff-Fußgestein stieß das Bohrloch von 106,15 m bis 645,3 m erneut hauptsächlich auf Brekzien der Zone NT mit kleineren dazwischenliegenden Einheiten aus massiven bis gescherten felsischen Tuffen. Weitere felsische Tuffe wurden bis 698 m angetroffen und die Bohrung wurde zu einem späteren Zeitpunkt abgebrochen, da der Kontakt mit der hängenden Wand nie erreicht wurde.

RV21-26 (Abbildung 7) wurde auf dem Grundstück Rivard gebohrt und zielte auf die projizierte südwestliche Erweiterung des nördlichen Bandes der Zone NT ab. Eine signifikante Mineralisierung wurde sporadisch über einen Großteil der Bohrlochlänge festgestellt, wobei die beste Untersuchung 0,7 m mit 10,1 g/t Au aus 463 m ergab. Das Bohrloch verlief in der Zone NT und durchteufte in den ersten 50 m des Bohrlochs schwach sulfidmineralisierte Kiesel-Karbonat-Brekzien und stromatolithisch gebänderte Abschnitte. Darauf folgten mäßig mineralisierte Kiesel-Sulfid-Magnet-Brekzienbänder und Kiesel-Sulfid-Brekzienbänder. Das Bohrloch endete in felsischem Tuff und basierend auf dem Schnittpunkt der Zone NT am Kragen wurde ein zweites Bohrloch auf dem Abschnitt RV21-27 geplant.

RV21-27 (Abbildung 7) ist ein Folgebohrloch zu Bohrloch RV21-26, das dahinter angelegt und darunter gebohrt wurde. Das Bohrloch begann im felsischen Tuff und trat bei 160,48 m in das nördliche Band der Zone NT ein und blieb darin bis 435,4 m, wobei mehrere Abschnitte mit schwach bis mäßig mineralisierter Kiesel-Sulfid-Magnetit-Brekzie durchteuft wurden. Das südliche Band der Zone NT wurde bei 459,3 m durchteuft und das Bohrloch blieb bis 481,24 m in der Zone. Von dort bis 723,8 m durchteufte das Bohrloch felsische Tuffe mit einem besten Ergebnis von 1 m mit 6,89 g/t Au aus 556 m. Von 723,8 m bis zum Ende des Bohrlochs bei 728,0 m durchteufte das Bohrloch Quarzgänge/Kieselbrekzien sowie tertiäre Metasedimente, bei denen es sich möglicherweise um die hängenden Wandeinheiten der Zone NT handelt. Das Bohrloch endete in der Mineralisierung und es ist geplant, es in Zukunft zu vertiefen, um weitere Tests in der Tiefe durchzuführen.

Diese drei südlichen Bohrungen trafen auf eine nicht-traditionelle Stratigraphie (aber die gleichen Gesteinsarten), was zeigt, dass die NT-Zone in diesem Gebiet komplexer ist als bisher angenommen. Sie hat sich gegabelt und ein prominenter struktureller Korridor in Ost-West-Richtung ist in magnetischen Untersuchungen ersichtlich, wo die NT-Zone entmagnetisiert wurde. Unsere Bohrungen haben das Vorhandensein der mineralisierten Brekzien bestätigt, aber es sind weitere Bohrungen erforderlich, um die strukturelle Komplexität dieses Gebiets weiter zu modellieren.

Neue signifikante zusammengesetzte Untersuchungsergebnisse sind in Tabelle 1 unten zusammengestellt.

#### **Tabelle 1: Newman Todd signifikante Assay-Komposit-Ergebnisse.**

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Au (g/t)
NT21-181	6	16.5	10.5	1.47
NT21-181	150.5	151.2	70.77	1.79
NT21-181	263	264.2	51.25	3.31
NT21-181	273.4	274.1	0.7	1.78
NT21-181	284	285	1	3.11
NT21-181	296	298	2	2.91
NT21-181	319.9	321.1	1.2	1.95
NT21-181	364	365.4	51.45	1.27
NT21-181	403	404	1	2.11
NT21-181	407	408	1	2.69
NT21-181	427.2	428	0.8	1.82
NT21-181	433	434.5	1.5	23.33
NT21-181	444	448	4	2.27
NT21-181	452	453	1	1.07
NT21-181	498.4	499	0.6	39.95
NT21-181	575	576	1	1.35
NT21-181	596.3	597.5	1.2	2.30
NT21-181	618	619	1	0.98
NT21-181	622.6	623.3	0.7	4.99
NT21-181	636.85	639.5	2.65	5.84
NT21-182	62	64	2	1.97
NT21-182	66	67	1	1.41
NT21-182	104	105	1	1.05
NT21-182	112.75	113.6	50.9	1.97
NT21-182	175.9	176.3	30.43	4.65
NT21-182	247	248	1	1.17
NT21-182	296	297	1	1.72
NT21-182	320	321	1	2.38
NT21-183	75	76	1	1.48
NT21-183	84	85	1	1.42
NT21-183	94	94.75	0.75	1.46
NT21-183	130.5	131.3	0.8	1.62
NT21-183	151.25	152.2	51	2.83
NT21-183	311	312	1	1.27
NT21-183	314.85	315.7	0.85	1.60
NT21-183	346.28	346.5	80.3	5.10
NT21-184	21.65	23	1.35	2.42
NT21-184	123	124	1	1.00
NT21-184	157	159	2	2.21
NT21-184	169	170	1	66.40
NT21-184	180	181	1	1.64
NT21-184	239	240	1	1.04
NT21-184	378	379	1	1.59
NT21-184	396.75	397.6	50.9	1.16
NT21-184	406.15	406.9	0.75	6.21
NT21-184	448	448.6	50.65	2.13
NT21-184	537.9	538.9	1.00	1.09
RV21-26	26.25	27	0.75	3.97
RV21-26	34.1	36	1.9	3.04
RV21-26	66	66.8	0.8	2.23
RV21-26	373	374	1	1.10
RV21-26	463	463.7	0.7	10.10
RV21-27	307	308	1	1.36
RV21-27	336	337	1	1.09
RV21-27	386	387	1	1.00
RV21-27	556	557	1	6.89

Alle Breiten sind Längen im Bohrkern. Es wurden nicht genügend Informationen gesammelt, um wahre Mächtigkeiten zu bestimmen. Die fettgedruckten Abschnitte enthalten sichtbares Gold.

**Tabelle 2: Tabelle mit Details zu den Bohrlochstandorten der in der aktuellen Pressemitteilung berichteten Bohrungen.**

Bohrung ID	Östlich (m E)	Nordrichtung (m N)	Elevation (m)	Länge (m)	Dip (°)	Azimuth (°)
NT21-18420527 1	5656485	363	737	-62	135	
NT21-18420361 2	5655854	365	359	-70	315	
NT21-18420287 3	5655764	355	404	-70	315	
NT21-18420132 4	5655970	364	698	-70	135	
RV21-26419909	5655887	389	510	-45	135	
RV21-27419876	5655929	389	728	-54	135	

Frühere Bohrungen auf der Zone NT aus dem Jahr 2013 und früher konzentrierten sich größtenteils auf die Erprobung der Zone, indem sie die Fußwand mit Bohrungen in Richtung Südosten anpeilten, von denen nun bekannt ist, dass sie subparallel zu goldmineralisierten Adern und Strukturen verlaufen, wodurch möglicherweise hochgradige Abschnitte fehlen oder ein Großteil der angepeilten Zone unterschritten wird. Newman Todd ist ein äußerst aussichtsreiches Ziel, da 41 % der 165 historischen Bohrlöcher Abschnitte mit mehr als 20 g/t Gold über verschiedene Längen aufweisen. Darüber hinaus wurden fast alle Bohrungen in Tiefen von weniger als 400 Metern durchgeführt.

Das Red Lake Camp ist bekannt für hochgradige Goldmineralisierungen in der Tiefe; die Goldmine Red Lake von Evolution Mining reicht derzeit bis in eine Tiefe von mehreren tausend Fuß. Trillium wird weiterhin verschiedene Bohrausrichtungen testen, um ein umfassendes Verständnis der Mineralisierung und der strukturellen Kontrollen zu entwickeln und das Tiefenpotenzial der Zone Newman Todd zu testen. Abbildung 2 unten zeigt die Lage des Projekts Newman Todd sowie seine relative Lage zu den nahegelegenen, ehemals produzierenden Minen innerhalb des Red Lake Camps.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021\\_DE\\_TGM\\_NTextDE.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021_DE_TGM_NTextDE.002.png)

Abbildung 2: Lage des Projekts Newman Todd, das sich nun zu 100 % im Besitz von Trillium Gold Mines befindet, einschließlich der produzierenden und ehemals produzierenden Minen, der Mineralprospekte sowie des Red Lake Greenstone-Gürtels, der Geologie und der Alterationspakete

Alle Bohrungen wurden von Paul Barc, PGeo, beaufsichtigt. Die Bohrungen wurden von Rodren Drilling Ltd. aus West St. Paul, Manitoba, durchgeführt. Der Bohrkern wurde protokolliert und in einer sicheren Kernanlage vor Ort beprobt. Die Kernproben des Programms wurden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten; die Hälfte der Kerne wurde zur Analyse an das SGS-Labor in Red Lake (ON) und Burnaby (BC) sowie an Activation Laboratories Ltd. in Dryden und Thunder Bay (ON), allesamt akkreditierte MineralanalySELABORS, gesendet. Alle Proben wurden mittels standardmäßiger Fire-Assay-AA-Techniken auf Gold analysiert. Proben, die mehr als 10,0 g/t Gold ergaben, wurden mittels standardmäßiger Fire Assay-Gravimetrischer Methoden analysiert. Ausgewählte Proben mit Ergebnissen von mehr als einer Unze Gold pro Tonne wurden auch mit einer Standard-Brandprobe mit einem 1 kg-Metallsieb analysiert. Zertifizierte Goldreferenzstandards, Leerproben und Duplikate werden als Teil des Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungsprogramms (QAQC) von Trillium Gold routinemäßig in den Probenstrom eingefügt, um die Genauigkeit und Präzision zu überwachen. Bei den hier gemeldeten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt. Bei allen gemeldeten Bohrabschnitten handelt es sich um Bohrkernlängen, die nicht unbedingt den tatsächlichen Mächtigkeiten entsprechen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von William Paterson QP, PGeo, VP of Exploration von Trillium Gold Mines. gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt.

## Über Trillium Gold Mines Inc.

[Trillium Gold Mines Inc.](#) ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralgrundstücken im Red Lake Mining District im Norden Ontarios befasst. Das Unternehmen hat vor kurzem seinen Besitz in den Grünsteingürteln Confederation Lake und Birch-Uchi sowie in sehr aussichtsreichen Grundstücken in Larder Lake, Ontario, und den Gebieten Matagami und Chibougamou in Quebec erweitert.

Im Namen des Vorstandes Trillium Gold Mines Inc.

Russell Starr"  
Russell Starr, Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Donna Yoshimatsu, VP Corporate Development and Investor Relations unter [dyoshimatsu@trilliumgold.com](mailto:dyoshimatsu@trilliumgold.com), (416) 722-2456, oder [info@trilliumgold.com](mailto:info@trilliumgold.com), 604-688-9588.

Trillium Gold Mines Inc.  
[info@trilliumgold.com](mailto:info@trilliumgold.com)  
+1 604 688 9588  
+1 778 329 9361  
Website: [www.trilliumgold.com](http://www.trilliumgold.com)

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, da diese nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.*

Bohrlochabschnitte

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021\\_DE\\_TGM\\_NTextDE.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021_DE_TGM_NTextDE.003.png)

Abbildung 3: Schnitt für das Bohrloch NT21-181 mit signifikanten mineralisierten Abschnitten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021\\_DE\\_TGM\\_NTextDE.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021_DE_TGM_NTextDE.004.png)

Abbildung 4: Schnitt für Bohrloch NT21-182 mit signifikanten mineralisierten Abschnitten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021\\_DE\\_TGM\\_NTextDE.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021_DE_TGM_NTextDE.005.png)

Abbildung 5: Schnitt für Bohrloch NT21-183 mit signifikanten mineralisierten Abschnitten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021\\_DE\\_TGM\\_NTextDE.006.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021_DE_TGM_NTextDE.006.png)

Abbildung 6: Schnitt für Bohrloch NT21-184 mit signifikanten mineralisierten Abschnitten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021\\_DE\\_TGM\\_NTextDE.007.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58431/17052021_DE_TGM_NTextDE.007.png)

Abbildung 7: Schnitt durch die Bohrlöcher RV21-26 & RV21-27 mit signifikanten mineralisierten Abschnitten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77503--Trillium-Gold-erweitert-die-Zone-NT-mit-sichtbarem-Gold-und-anhaltend-hochgradigen-Goldabschnitten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).